BEISPIELHAFTE AUSSAGEN ZUM THEMA ALTER UND ÄLTERWERDEN IN DER BIBEL

ZUSAMMENGESTELLT IM JUNI 2026 VON DR. MARKUS MÜLLER

Wir unterscheiden *sechs Arten*, wie die Bibel über Alter und Älterwerden berichtet: Schlichte **Kernaussagen** zum Thema Alter**,** dann **Aufforderungen**, danach **Verheissungen/Zusagen** für das Leben vor dem Tod und nach dem Tod, **Gebete** einzelner Menschen im Zusammenhang mit dem Älterwerden, **Erzählungen** von einzelnen Menschen sowie **Beobachtungen bei Autoren der Bibel,** wenn sie älter werden.

Siehe ausführlicher Kap. VII im **Buch *Alter neu denken*:** „Unbegrenzte Ressource: Impulse aus der Welt der Bibel“

****

1. Biblische Kernaussagen zum Thema Alter

Am Rande: Beachte den Begriff des Sterbens im „guten Alter“ (u.a. 1. Mose 15,15: Abraham; 1. Chron. 29,28: David. Richter 8,32: Gideon).

1. Mose 6,3: Da sprach der Herr: Mein Geist soll nicht für immer mit dem Menschen rechten … so sollen seine Tage 120 Jahre sein! (HfA: „Die Menschen sollen nicht mehr so alt werden. Ich werde ihnen meinen Lebensatem nicht für immer geben … Ich werde ihre Lebenszeit auf **120 Jahre** begrenzen“). Siehe 5. Mose 34,7: Mose stirbt mit 120).

Hiob 12,12: **Bei Greisen ist Weisheit und Einsicht** im hohen Alter

Spr. 16,31: **Graue Haare** sind eine Krone der Ehre; auf dem Weg der Gerechtigkeit wird sie gefunden. Der Begriff „Graues Haupt“ kommt auch in **3. Mose 19,32** vor: „Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren …“

Prediger 3,1-8 **Alles Ding hat seine Zeit …, V.11:** Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch **hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt.**

Prediger 5,19: Denn er denkt nicht viel an die Kürze seines Lebens, weil Gott sein Herz erfreut. Siehe **Psalm 90,12:** Bedenke, dass Du sterben wirst

Joh. 21,18 (nach dreifacher Frage, ob Petrus Jesus lieb habe): … Ich sage dir: Als du jünger warst, gürtetest du dich selbst und gingst, wohin du wolltest. **Wenn du aber alt geworden bist, wirst du deine Hände ausstrecken, und ein anderer wird dich gürten und hinbringen, wohin du nicht willst** (siehe dazu vor allem den 2. Petrusbrief, mit wahrscheinlich über 70 geschrieben)

1. Joh. 2,12-14: 12 Liebe Kinder, ich schreibe euch, dass euch die Sünden vergeben sind um seines Namens willen. 13 Ich schreibe euch **Vätern**; denn ihr habt den erkannt, der von Anfang an ist. Ich schreibe euch jungen Männern; denn ihr habt den Bösen überwunden. 14 Ich habe euch Kindern geschrieben; denn ihr habt den Vater erkannt. Ich habe euch **Vätern** geschrieben; denn ihr habt den erkannt, der von Anfang an ist. Ich habe euch jungen Männern geschrieben; denn ihr seid stark, und das Wort Gottes bleibt in euch, und ihr habt den Bösen überwunden.

****

2. Aufforderungen

Psalm 90,12: **Bedenke, dass du sterben musst,** damit Du klug wirst *(Verheissung).* Beispiel Dummheit / Klugheit: **Psalm 73,21-22:** Ich war töricht … Aber ich bleibe bei dir!

Prediger 12,1-8: **Denk an deinen Schöpfer, solange du jung bist.** Warte damit nicht, bis du alt bist, die Tage für dich beschwerlich werden und die Jahre kommen, von denen du sagen musst: *„Sie gefallen mir nicht!“.*

Und dann folgen Bilder: **Denk an Deinen Schöpfer …** 3 zur Zeit, wenn die Hüter des Hauses zittern (Arme) und die Starken sich krümmen (Beine) und müßig stehen die Müllerinnen, weil es so wenige geworden sind (Zähne), und wenn finster werden, die durch die Fenster sehen (Augen), 4 und wenn die Türen an der Gasse sich schließen (Ohren), dass die Laute der Mühle leiser werden (Stimme), … *8 Es ist alles ganz eitel unter dem Himmel, spricht der Prediger, ganz eitel.*

Hebr. 13,7: … **Ihr Ende schauet an**!

1. Tim. 5,1: Einen älteren Mann fahre nicht hart an, sondern ermahne ihn wie einen Vater! *Scheinbar müssen alte Männer auch mal zurechtgewiesen werden.*

****

3. Verheissungen / Zusagen

Ruth 4,14-15: … Gepriesen sei der HERR, der dir zu dieser Zeit einen (Er-)Löser nicht versagt hat! Sein Name werde gerühmt in Israel! Der wird nun **deine Seele erquicken und dich in deinem Alter versorgen**.

Psalm 92,14-16: 14 Die gepflanzt sind im Hause des Herrn, werden in den Vorhöfen unsres Gottes grünen. ***15 Und wenn sie auch alt werden, werden sie dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein,*** dass sie verkündigen, wie der Herr es recht macht.

Psalm 103,2-5: 2 Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat! 3 Der dir alle deine Sünden vergibt und heilt alle deine Gebrechen; 4 der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit; 5 der ***dein Alter mit Gutem sättigt, dass du wieder jung wirst wie ein Adler***.

Jes. 46,3-4: 3 Hört mir zu, ihr … alle, die ihr von mir getragen werdet von Mutterleibe an: 4 **Auch bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen,** bis ihr grau werdet. Ich habe es getan; ich will heben und tragen und erretten (siehe auch **Psalm 71,17-18**)

Joel 3,1: Und nach diesem will ich meinen Geist ausgießen über alles Fleisch … **eure Alten sollen Träume haben**, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen.

Joh. 14,2-3: 2 In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen … 3 Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, denn ich will, **dass auch ihr seid, wo ich bin** (beachte **Joh. 17,24:** … damit sie meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast; **2. Kor. 5,1:** Irdischer und ewiger Bau).

2. Kor. 4,16-18: 16 **Darum werden wir nicht müde; sondern wenn auch unser äußerer Mensch verfällt, so wird doch der innere von Tag zu Tag erneuert.** 17 Denn unsre Bedrängnis, die zeitlich und leicht ist, schafft eine **ewige und über alle Maßen gewichtige Herrlichkeit**, 18 uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig.

1. Joh. 3,2: Wir werden ihn **sehen wie er – Jesus - ist**. Siehe **Psalm 42,3:** Meine Seele dürstet nach Gott. Wann werde ich ihn schauen? **2. Kor. 5,6-7:** Glauben und Schauen.

Off. 21, 4-7: Und ich sah **einen neuen Himmel und eine neue Erde**. … Gott wird **abwischen alle Tränen**, und **der Tod wird nicht mehr sein**, **noch Leid noch Geschrei noch Schmerz** wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und **siehe, ich mache alles neu!** Siehe auch u.a. **Off.7,9-17**; **Off. 22,1-5** und **12-14**

****

4. Gebete einzelner Menschen im Zusammenhang mit dem Älterwerden

Psalm 31,15-16: 15 Ich aber, HERR, hoffe auf dich und spreche: **Du bist mein Gott! 16** ***Meine Zeit steht in deinen Händen …***

Psalm 39,5-6 (Vergänglichkeitspsalm; ein Psalm David's)**: Herr, lehre mich doch, dass es ein Ende mit mir haben muss** … damit **ich erkenne, wie vergänglich ich bin** … 6 Siehe, … die Dauer meines Lebens ist wie nichts vor dir. Jeder Mensch, wie fest er auch steht, ist nur ein Hauch … 8 Und nun, Herr, wie soll ich mich trösten? **Du bist meine Hoffnung**! (sie dazu **Psalm 90,12**)

Psalm 71,9 und 17-18: [V.5: Du bist meine Hoffnung … und meine Zuversicht. V.6: Auf dich habe ich mich verlassen von Mutterleibe an – du hast mich umsorgt] 9 **Verlass/verwirf mich nicht in den Tagen des Alters, wenn meine Kraft abnimmt!** … **18 Und auch wenn ich alt werde, wenn mein Haar ergraut, verlass mich nicht,** *bis ich deine Macht verkündige Kindeskindern und deine Kraft allen, die noch kommen sollen!* Siehe dazu: **Jes. 46,3-4** und **Hebr. 13,7!**

Psalm 90 (Ein Gebet des Mose)**:** 1 … Du, Herr, bist unsere Zuflucht von Geschlecht zu Geschlecht! … 9 Alle unsere Tage schwinden dahin …10 **Unser Leben währt siebzig Jahre, und wenn es hoch kommt, so sind's achtzig Jahre** … 12 **Lehre uns unsere Tage richtig zählen, *damit wir ein weises Herz erlangen!*** … 14 Fülle uns **früh** mit deiner Gnade, so wollen wir jubeln und fröhlich sein unser Leben lang! Siehe dazu **Psalm 39** als „Alterspsalm"!

Psalm 139,14-18:14 **Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin**; wunderbar sind deine Werke, und meine Seele erkennt das wohl! 15 Mein Gebein war nicht verhüllt vor dir, als ich im Verborgenen gemacht wurde, kunstvoll gewirkt tief unten auf Erden. 16 Deine Augen sahen mich schon als ungeformten Keim, **und in dein Buch waren geschrieben alle Tage, die noch werden sollten** ... 17 **Wie kostbar sind mir deine Gedanken**, o Gott! Wie ist ihre Summe so gewaltig! 18 Wollte ich sie zählen — sie sind zahlreicher als der Sand. Wenn ich erwache, so bin ich immer noch bei dir!

Im Neuen Testament siehe Gebete etwa von Zacharias (**Luk. 1,67-79**). Siehe auch **1. Tim. 1,17** als Gebet des „alten Paulus".

****

5. Erzählungen über bestimmte Menschen

- 1. Mose 17+18 / 24,1-4ff / 25,7-10 / Röm. 4,19-21 **(Abraham und Sara)**
- 5. Mose 31,28-30 und 32,1-11 und 46-47 / Kap. 34 **(Mose)**
- Josua 14,10-14 / Kap.23 und 24 **(Josua)**
- Josua 14,6-13 **(Kaleb)**
- 2. Sam. 19,32-38 **(Barsillai)**
- 2. Sam. 22 bis 23,7 / 1. Kön. 1 bis 2,12 / 1. Chron. 23,1ff und 29,20-28 **(David)**
- Hiob 42,10-17 **(Hiob)**
- Luk. 1,5-25 und 57-80 **(Zacharias und Elisabeth)**
- Luk. 2,25-38 **(Simeon und Hanna)**
- Mark. 12,41-44 **(Die „arme, alte Witwe")**
- Joh. 3,1-13/7,50-53/19,39-42 **(Nikodemus)**
- Briefe von **Johannes** und **Petrus**, die sie ganz am Ende ihres Lebens verfassen

Was die ***Generationen*** und ihr Miteinander betrifft, siehe 1. Könige 12,1-16/2. Chronik 10,1-19: Hört **Rehabeam** auf die Jungen oder auf die Alten (er hört fatalerweise auf die Jungen)? Andere Beispiele für die Generationen:

- **Hiob** 32,1-22: … 6 Und **Elihu** hob an und sprach: Ich bin jung an Jahren, ihr aber seid alt; darum hab *ich mich gescheut und gefürchtet,* mein Wissen euch kundzutun. 7 Ich dachte: Lass das Alter reden, und die Menge der Jahre lass Weisheit beweisen. 8 Wahrlich, es ist der Geist im Menschen und der Odem des Allmächtigen, der sie verständig macht. 9 Die Betagten sind nicht die Weisesten, und die Alten verstehen nicht, was das Rechte ist. … 11 Siehe, ich habe gewartet, bis ihr geredet hattet; ich habe aufgemerkt auf eure Einsicht, bis ihr die rechten Worte treffen würdet, 12 und habe achtgehabt auf euch; aber siehe, da war keiner unter euch, der Hiob zurechtwies oder seiner Rede antwortete. 13 Sagt nur nicht: „Wir haben Weisheit gefunden …"

- **Josua und nächste Generation Volk / Richter.** Siehe **Richter 2,7-13:** Generation, die Wunder nicht erlebt hat, fällt von Gott ab und dient andern Göttern –Zorn des Herrn – der Herr erweckte Richter. V.22: Gott prüft Israel. Was tat Generation Väter nicht gut? Hängt Abfall auch von ihnen ab / mit ihnen zusammen?
- Der **alte Eli, die alte Hanna und der junge Samuel**: 1. Sam. 1-3. Beachtenswert: Eli bleibt vor Gott wichtig, auch wenn er es nicht geschafft hat, seine Söhne auf den rechten Weg zu bringen. Trotz allem Versagen leitet er Samuel an, ein guter Diener Gottes zu werden. Spannend, was aus Samuel wird.
- **Naemi und Ruth** (Buch Ruth, bes. Kap. 1): Beachte vor allem Naemi in ihrem Alter!
- **Alte gehören in die Öffentlichkeit (auch Junge)** – Bild für das Miteinander der Generationen: Sacharja 8,4-5: Es sollen noch *alte Männer und alte Frauen* in den Straßen Jerusalems sitzen, jeder mit einem Stab in seiner Hand wegen ihres hohen Alters. Und die Straßen der Stadt sollen erfüllt werden mit Knaben und Mädchen, die auf ihren Straßen spielen.
- Die **alte Elisabeth (und Zacharias) *und* die junge Maria** (Luk. 1,39-45//56): Sie werden sich gegenseitig zur Ermutigung. Maria sucht Elisabeth auf. Die alte Elisabeth wird vom Heiligen Geist erfüllt und segnet.
- *Sehr viel später* dann in Joh. 19,25-27: *Drei Generationen* treffen sich: Die **alte Maria** (jetzt selber wohl rund 48 Jahre alt), der noch **sehr junge Johannes**, und als Vertreter der mittleren Generation **Jesus am Kreuz**. *Letzterer verbindet die junge und die alte Generation.*

****

6. Beobachtungen in der Bibel zum Thema Alter

Die grosse Frage:

Wenn Menschen älter werden: *Verändert sich auch ihr Glaube?*

Siehe dazu Artikelserie in der Zeitschrift LebensLauf: Wenn der Glaube älter wird; LebensLauf 6/2023 und 1+2/2024; abrufbar auf der homepage https://initiative-pro-aging.ch/artikel/

Versuchen Sie zunächst selber die Frage zu beantworten, ob Persönlichkeiten wie David oder Salomo oder Jeremia im Alten Testament oder Paulus, Petrus und Johannes im Neuen Testament im Alter *anders schreiben* als damals, als sie vermutlich sehr viel jünger waren. Beispiele: In Philemon 1,9 sagt Paulus: „Ich bin alt …“. Schreibt er deshalb in den Briefen, die er *noch später* schreibt (etwa an Timotheus oder an Titus) anders als er noch in der Apostelgeschichte geredet hat?
Vergleichbar: Petrus und Johannes in den Evangelien *und dann* sehr viel später in ihren Briefen.

Siehe: **Philemon 9:** … in dem Zustand, in dem ich bin, **nämlich als der alte Paulus**, und jetzt auch ein Gefangener Christi Jesu.

Dr. Markus Müller; markus.muellerdzl@outlook.com

Literatur u.a.:

- Cramer, Malte und Wick, Peter: Alter und Altern in der Bibel – Exegetische Perspektiven auf Altersdiskurse im Alten und Neuen Testament. Stuttgart, Kohlhammer, 2021. 204 S.
- Markus Müller: Alter neu denken. Wie dein Denken dein Älterwerden bestimmt. Ein Hoffnungsmacherbuch. Verlag Mosaicstones. Erschienen im März 2026.